

Richtlinien zu Qualifikationsmöglichkeiten zum Finale der Deutschen Firmenlaufmeisterschaft im Rahmen des BASF Firmencup 2020

Infront B2Run GmbH ("B2Run"), November 2019

Beim BASF Firmencup 2020 können Einzelläufer, Teams und Unternehmen in unterschiedlichen Wertungskategorien gewinnen und sich teilweise für das Finale der Deutschen Firmenlaufmeisterschaft (nachfolgend „Finale“) qualifizieren. Die Infront B2Run GmbH übernimmt für die Finalisten die Kosten für eine Hotelübernachtung sowie die Startgebühr für das B2Run Finale. Die erforderlichen Buchungen für eine Hotelübernachtung sowie den Startplatz werden von B2Run vorgenommen; die Buchung der An- und Abreise erfolgt durch die Finalisten auf eigene Kosten.

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der Wertungskategorien sowie den detaillierten Qualifikationsmodus.

I. Allgemeines

Teilnahmeberechtigung für die Wertungskategorien

Mitarbeiter (m/w) folgender Institutionen sind an den Wertungskategorien teilnahmeberechtigt:

- Unternehmen jedweder Rechtsform (AG, GmbH, OHG etc.)
- Institutionen (z.B. Anstalten/Körperschaften des öffentlichen Rechts)
- Schulen/Hochschulen/Universitäten**
- Betriebssportvereine, die einen klaren Bezug zu dem ihm anhaftenden Betrieb haben**
-nachfolgend alle gemeinsam „Firma“ genannt

Als Mitarbeiter (m/w) gilt jeder, der am Tag des BASF Firmencups in einem gültigen Beschäftigungsverhältnis zu der meldenden Firma steht. Zu einem Beschäftigungsverhältnis zählen neben Festanstellungen (auch Teilzeit und zeitlich befristet) auch Auszubildende, Werkstudenten und Praktikanten.

Für den Gewinn einer Wertungskategorie kommen nur Mitarbeiter (gemäß obiger Definition) einer Firma in Frage, oder Personen, die in einer substantziellen Geschäftsbeziehung zu der Firma stehen, in deren Team sie gemeldet wurden.

****Sonderfälle**

Schüler/Studenten einer Schule/Hochschule/Universität stehen in keinem Beschäftigungsverhältnis zur Schule/Hochschule/Universität und können somit auch in keiner Wertungskategorie für die Schule/Hochschule/Universität gewinnen.

In Betriebssportvereinen kommen lediglich diejenigen Mitglieder für die Wertungskategorien in Frage, die in einem Beschäftigungsverhältnis zu dem, dem Betriebssportverein anhaftenden Betrieb stehen.

Nachweise

Um für den Gewinn einer Wertungskategorie berücksichtigt zu werden, müssen im Vorfeld keine Nachweise zu einem gültigen Beschäftigungsverhältnis erbracht werden. B2Run behält sich jedoch das Recht vor, entsprechende Nachweise nach dem Lauf einzufordern. Sollten entsprechende Nachweise nicht innerhalb einer von B2Run gesetzten Frist durch den Läufer bzw. die Firma erbracht werden, behält sich B2Run das Recht vor die Ergebnislisten bzw. die Sieger und Platzierten der Wertungskategorien nachträglich zu ändern. Gewinner/ Platzierte, die einen entsprechenden Nachweis auf Aufforderung nicht erbringen, verlieren ihr Startrecht für das B2Run Finale und sind verpflichtet ggf. erhaltene Pokale und Sachpreise an B2Run zurückzugeben.

II. Die Kategorien

Einzelwertungen

In folgenden Wertungskategorien qualifizieren sich die Erstplatzierten (m/w) des BASF Firmencups für das B2Run Finale:

- i. Schnellster Einzelläufer (m/w)

Die TOP 10 der Wertungskategorien „Schnellste Frau“ sowie „Schnellster Mann“ werden, angelehnt an die IAAF-Richtlinien, nach der Bruttozeit platziert. Alle übrigen Teilnehmer werden nach ihrer Nettozeit platziert.

Erläuterung Brutto-/Nettozeit: Sobald der Startschuss fällt, beginnt die Zeitnahme für die Bruttozeit des Läufers (m/w). Die Nettozeit eines jeden Läufers (m/w) beginnt erst mit Überqueren der Startlinie. Beide Zeiten werden mit Überqueren der Ziellinie eines jeden Läufers (m/w) gestoppt. Dies bedeutet, dass die ersten zehn Frauen/Männer, welche die Ziellinie überqueren, in ihrer jeweiligen Reihenfolge platziert werden, unabhängig davon, ob es einen Läufer (m/w) mit einer schnelleren Nettozeit gibt, der erst danach die Ziellinie überquert.

Teamwertungen

In folgenden Wertungskategorien qualifizieren sich die erstplatzierten Fünfer-Teams (m/w) des BASF Firmencups für das Finale:

- i. Schnellstes Männerteam
- ii. Schnellstes Frauenteam
- iii. Schnellstes Mixed-Team (3 Männer/2 Frauen oder 2 Männer/3 Frauen)

Die Fünfer-Teams werden innerhalb der angemeldeten Unternehmensteams vom Zeitnahmesystem automatisch entsprechend ihrer Laufzeit gebildet (eine vorherige Einteilung ist nicht erforderlich/möglich). Die Sieger der beiden Kategorien „Schnellstes Männerteam“ sowie „Schnellstes Frauenteam“ werden für die Wertung der Kategorie „Schnellstes Mixed-Team“ nicht mehr berücksichtigt.

III. Besonderheiten/Einschränkungen

Datengrundlage

Die von den Teamkapitänen (m/w) bis zum Tag vor dem BASF Firmencup über die Onlineanmeldung eingetragenen Daten bzw. am Tag des Laufes rechtzeitig am Infopoint getätigte Ummeldungen bilden die Grundlage aller Wertungen. Ein Läufer (m/w) wird nur gewertet, wenn er mit Vor-, Nachname und Geschlecht eingetragen ist. Fehlt die namentliche Zuordnung, ist eine Wertung nicht möglich. Hierdurch entfällt auch der Anspruch auf eine Wertung in der betreffenden Wertungskategorie.

Spitzenathleten

Aktuelle Spitzenathleten sind von den obigen Wertungskategorien ausgeschlossen. Als Spitzenathleten gelten dabei insbesondere Athleten, die in den letzten zwei Jahren in der Nationalmannschaft bei Mittel- und Langstrecken, Duathlon oder Triathlon eingesetzt wurden. Dies gilt nicht, soweit sie in diesem Zeitraum von zwei Jahren einer Vollzeitbeschäftigung in dem Unternehmen, für welches sie gemeldet sind, nachgingen. In Zweifelsfällen entscheidet die Organisation nach freiem Ermessen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mehrfachteilnahme

Die Sieger (m/w) der Einzel- und Teamwertungen können pro Jahr eine Wertungskategorie nur im Rahmen des BASF Firmencups ODER im Rahmen eines B2Run Firmenlaufes in einer anderen Stadt gewinnen. Sollten sie an einem weiteren B2Run Standort teilnehmen, kommen sie lediglich für alternative Wertungskategorien infrage. Beispiel: Max Mustermann von der Beispiel AG wird schnellster Einzelläufer beim BASF Firmencup und startet erneut beim B2Run München, bei dem er ebenfalls als Erster die Ziellinie überquert. Sieger des B2Run München ist in diesem Fall der Zweitplatzierte (sofern dieser noch an keinem anderen B2Run Standort gewonnen hat), der sich für das Finale qualifiziert. Genauso verhält es sich bei den Teamwertungen: Gewinnen die fünf schnellsten Männer der Beispiel AG die Wertung „Schnellstes Männerteam“ bereits bei einem B2Run, der zeitlich vor dem Firmencup stattfindet, kann keiner der fünf Männer nochmals die Wertung „Schnellstes Männerteam“ im Rahmen des BASF Firmencups gewinnen.

Teambesetzung/Ersatzläufer für das Finale

Beim Finale der Deutschen Firmenlaufmeisterschaft müssen die Teams in der Besetzung antreten, in der sie ihre Teamwertung beim BASF Firmencup gewonnen haben. Sollte/n (ein) Teammitglied/er die Reise zum Finale nicht antreten können, kann/können im Vorfeld (ein) Ersatzläufer nominiert werden. Bei den Einzelwertungen kann zwar ein Ersatzläufer (m/w) gemeldet werden, dieser wird in der Finalwertung jedoch nicht berücksichtigt.

Differenzierung B2Run Finale/B2Run Finalstandort

Das Finale der Deutschen Firmenlaufmeisterschaft wird im Rahmen eines regulären B2Run Laufes ausgetragen. Für die Finalwertung werden zum einen alle für diesen B2Run gemeldeten Teilnehmer/Firmen gewertet, zum anderen die Qualifikanten aller übrigen B2Run Standorte und des BASF Firmencups. Die Ergebnisse des regulären B2Run am Finalstandort fließen somit in die Ergebnisse der Deutschen Firmenlaufmeisterschaft ein. Beispiel: Das Finale findet in Köln statt. Max Mustermann hat sich beim BASF Firmencup

als „Schnellster Einzelläufer“ für das Finale qualifiziert. Peter Petermann tritt für eine Kölner Firma beim B2Run Köln an. Letzterer gewinnt die Kategorie „Schnellster Einzelläufer“ beim B2Run Köln, war jedoch beim Lauf langsamer als Max Mustermann, der somit vor ihm in der Wertung „Schnellster Einzelläufer Deutschlands“ der Deutschen Firmenlaufmeisterschaft landet. Teilnehmer (m/w), die sich an einem B2Run Standort/ beim BASF Firmencup für das Finale qualifiziert haben, nehmen nur in der Wertung für die Deutsche Firmenlaufmeisterschaft teil und nicht auch an der (separaten) Wertung für den entsprechenden B2Run Finalstandort.